

Liebe Freundinnen und Freunde von St. Johannis,
manchmal sind es Orte, die einen nicht mehr loslassen.

In den vergangenen Ferien war ich in Barcelona – und besonders die Sagrada Familia hat mich tief beeindruckt. Schon beim ersten Anblick spürt man, dass dieses Bauwerk mehr ist als nur eine Kirche. Sie wirkt lebendig, fast so, als würde sie noch immer weiter in den Himmel wachsen.

Der Bau begann bereits im Jahr 1882. Ein Jahr später übernahm Antoni Gaudí die Planung und prägte das Aussehen der Kirche entscheidend. Er widmete einen großen Teil seines Lebens diesem Projekt und verstand die Sagrada Familia nicht einfach als Gebäude, sondern als Ausdruck seines Glaubens. Bis heute wird nach seinen originalen Entwürfen weitergebaut. Es fasziniert mich, dass ein Werk über mehr als ein Jahrhundert hinweg entsteht und dennoch einer klaren Vision folgt. Die Fertigstellung ist nach aktuellem Stand um das Jahr 2030 geplant, dann will ich diesen Ort des Glaubens noch einmal besuchen.

Besonders eindrücklich sind die Fassaden, die wie ein kunstvoll gestaltetes Zeugnis wirken. Sie stellen Szenen aus dem Leben Jesu dar – von der Geburt bis zur Passion – und sind voller Symbolik und Details. Im Inneren eröffnet sich ein Raum, der ganz anders ist, als man es erwartet: Die Säulen erinnern an Bäume, die sich nach oben verzweigen, und das Licht, das durch die bunten Fenster fällt, taucht alles in eine fast unwirkliche Atmosphäre.

Was mich dabei besonders bewegt hat, ist die Konsequenz, mit der hier gedacht und gestaltet wurde. Kein Stein wirkt zufällig gesetzt. Alles hat seinen Platz, seine Bedeutung und fügt sich in ein großes Ganzes ein, das weit über das hinausgeht, was man auf den ersten Blick erfassen kann.

Herzliche und faszinierte Grüße
Ihr Diakon Timo Richter



VERANSTALTUNGEN

19.04.2026 - 14Uhr Einführung von Pfarrer Dr. Martin Beck *
Ort: St. Johannis

21.04.2026 - 08:30Uhr Atempause: Geistlicher Start in den Tag
Ort: Pfarrsaal St. Josef (neu) Oberdürrbach

23.04.2026 - 14:30Uhr Seniorenkreis St. Johannis
Ort: Gemeindehaus St. Johannis

ab 24.04.2026 Konfi-Freizeit II _ Thema: Taufe & Konfirmation
Ort: Jugendhof Schwanberg

* **Ganz besonders herzlich einladen möchten wir zur Einführung von Pfarrer Dr. Martin Beck. Er wird Sonntag, den 19. April in einem feierlichen Gottesdienst mit Bläserensemble und Kantate durch Dekan Dr. Wenrich Slenczka in seinen Dienst in der Gemeinde eingeführt. Feiern Sie mit!**

NEUIGKEITEN

Herzlichen Dank für die **wunderbaren Gottesdienste, die wir in der Karwoche und an den Ostertagen miteinander feiern durften**. In ihrer Unterschiedlichkeit waren sie auf je eigene Weise besonders und bereichernd. Die vielfältigen Formen, Stimmungen und Akzente haben eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und facettenreich unser gemeinsamer Glaube ist, aber auch unsere Gemeinde(n).

Am vergangenen Sonntag haben wir im Gottesdienst **PfarrerIn i.R. Christel Mebert als Vakanzvertreterin unserer Gemeinde verabschiedet** - mit einem selbstgedichteten Lied, Blumen und von Herzen kommenden Dankesworten. Ein kräftiges vergelt's Gott an Frau Mebert für diesen einzigartigen Dienst in der Vakanz. Als Gemeindeglied, zukünftige Gastpredigerin und Mensch der unsere Gemeinde auch weiterhin an anderen Stellen bereichert, bleibt sie uns erhalten.

Am **20. und 21. Juni feiern wir das 60-jährige Jubiläum der Immanuelkirche**. Am Samstagabend wird ein Konzert mit Dämmerschoppen und am Sonntag einen Festgottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen geben. Merken Sie sich den Termin schon jetzt gerne vor. Ein Festkomitee, welches sich zur Vorbereitung zusammen gefunden hat, bereitet das Jubiläum und auch eine Gedenkzeitschrift vor. Wir freuen uns!

BILD DER WOCHE

Die **neue Osterkerze** von St. Johannis kurz nach dem Entzünden in der Osternacht.



**Herzliche Einladung
zum Vortrag über Bildhauer Hemmeyer
am Mittwoch, 29. April um 19 Uhr
in der Deutschhauskirche
mit Pfarrer i. R. Martin Germer**

**Wiederentdeckung eines Könners
Von der Fußwaschung und dem Christopherus
in Würzburg
zum Christus der Berliner Gedächtniskirche**

Seinen goldenen segnenden Christus vor den blauen Glaswänden der Berliner Gedächtniskirche vergisst man nicht, wenn man ihn einmal gesehen hat, im Original oder auch auf Abbildungen;

doch den Namen des Künstlers kennen die wenigsten.

Zwischen 1928 und 1984 hat er viele Werke geschaffen –

auch in Würzburg für die St. Johannis Kirche und die Deutschhauskirche.

Pfarrer i. R. Martin Germer, der von 2005 bis 2022 an der Gedächtniskirche tätig war, hat Hemmeters Gesamtwerk erforscht und nimmt dessen 40. Todestag zum Anlass, auf diesen zu Unrecht weithin vergessenen Künstler aufmerksam zu machen.

